



SLRG SSS

SLRG
team
BADEN-BRUGG



Sommer 2014

Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG
Société Suisse de Sauvetage SSS
Società Svizzera die Salvataggio SSS
Societad Svizra da Salvament SSS

www.slr-g-baden-brugg.ch

VORSTAND/TRAININGSLEITUNG

Präsident	Thomas Rauber Dorfstrasse 34, 5210 Windisch praesident@slrg-baden-brugg.ch	062 / 534 42 31 (P) 056 / 310 54 33 (G)
Vizepräsident	Christoph Zehnder Schürmattweg 2, 5105 Auenstein	062 / 897 08 52 (P) 056 / 443 29 40 (G)
Technischer Leiter (Ad Interim)	Barbara Schneider Römerstrasse 11B, 5212 Hausen	079 / 518 85 54 (M)
Kursadministration (Ad Interim)	Barbara Zehnder Schürmattweg 2, 5105 Auenstein	062 / 897 08 52 (P)
Aktuarin	Tanja Schatzmann Dorfstrasse 34, 5210 Windisch	062 / 534 42 31 (P)
Finanzen und Mitglieder	Nathalie Zulauf Bahnhofstrasse 5, 5200 Brugg	079 / 513 18 53 (M)
Materialverwalter	Thomas Schilling Neumarktplatz 3, 5200 Brugg	076 / 447 42 22 (M)
Presseverantwortliche	Ornella Byland Bachweg 3, 5222 Umiken	056 / 442 54 76 (P) 079 / 101 63 23 (M)
Jugendverantwortliche Baden und Brugg	Barbara Huber Nelkenstrasse 5, 5210 Windisch	056 / 442 25 48 (P) 076 / 435 21 03 (M)
Trainingsleiter Brugg	Manuel Zöllig Schlüsselstrasse 5, 5200 Brugg	079 / 937 68 59 (M)
Trainingsleiter Baden	Manuel Saxer Pfalzweg 2b, 5603 Staufen	079 / 785 41 81 (M)
Trainingsleiter Freigewässertraining	Tobias Schnetzler Untere Reben 5, 5105 Auenstein	079 / 361 14 00 (M) 062 / 897 38 10 (P)
Trainingsleiter Mastertraining	Christoph Zehnder Schürmattweg 2, 5105 Auenstein	062 / 897 08 52 (P) 056 / 443 29 40 (G)
Trainingsleiter Kaltwassertraining	Michael Beck Meierhofstrasse 3, 5400 Baden	079 / 774 30 58 (M)

Für schriftliche Anfragen verwenden Sie bitte das Kontaktformular auf unserer Homepage

CLAUSHOCK 2013

Der diesjährige Chlaushöck der SLRG Baden-Brugg fand am 7. Dezember 2013 unter dem Motto „Hut und Schnauz“ statt. Einige prachtvolle Exemplare schmückten an diesem Abend die Gesichter und Häupter unserer Rettungsschwimmer und so individuell wie die Schnäuze der Teilnehmer, waren auch die Kleider und Hüte der Gäste.



Als Verpflegung genossen wir nicht nur die köstlichen Vorbereitungen von Alex und Maya (merci, Alex und Maya und ein grosses Dankeschön an alle anderen Helfer!), sondern auch den Service eines ausgezeichneten Pizzabäckers, der die Pizza sozusagen vor unseren Augen gebacken hat.

Die Stimmung war ausgelassen und fröhlich, sodass es vielen schwer fiel, auf ihren Stühlen sitzen zu bleiben. Doch wozu eigentlich sitzen bleiben? Die Musik, die an diesem Abend gespielt wurde, verlockte manchen, in gewagten Tanzbewegungen über das Parkett zu fegen, sodass irische Volkstänzer vor Neid nahezu erblasen würden.

Passend zu der ausgelassenen Stimmung, durfte auch Spiel und Spass nicht fehlen: Ein spannendes Spiel vermochte unseren Wettkampfgeist zu wecken. Es ging darum, anhand von Fotos die wichtigsten Ereignisse der letzten Jahre zu erkennen, dem richtigen Datum und dem richtigen Ort zuzuordnen. Hier einige Beispiele. Wisst ihr noch, wo das war...?

Ornella Byland





FACKELSCHWIMMEN 2013

Die SLRG Baden-Brugg ist dafür bekannt, sich neue Traditionen einfallen zu lassen, um das Zusammengehörigkeitsgefühl und den stets guten Teamgeist der Sektion zu zelebrieren. Deshalb fand im Dezember 2013 zum ersten Mal in der Geschichte der Sektion das Fackelschwimmen statt. Der Fackelzug wurde an einem kalten Winterabend unter den wachsamen Augen unseres Flusskursexperten Manuel Zöllig durchgeführt. Um die grösstmögliche Sicherheit zu gewährleisten, wagten sich nur die tapfersten und erfahrensten Flusskursabsolventen an diesem Abend in die bitterkalten Fluten.



Bibbernd und vor Kälte zitternd, warteten die Zuschauer am Rand und beobachteten, wie die tollkühnen Schwimmer in ihren Neoprenanzügen von der Badi Brugg bis zum Brugger Schachen schwammen. Stets die Fackel, als einzelne Lichtquelle, stolz über ihren Köpfen emporstreckend. Nachdem es schien, als seien die Zuschauer mehr erfroren als die Schwimmer selbst, liessen wir den gelungenen Abend mit heissem Tee und Gebäck ausklingen. Der Anlass stiess auf relativ grosses Medienecho, wir hatten nämlich an diesem Abend die Ehre, von einer Journalistin der Aargauer Zeitung begleitet zu werden, die unseren Event mit einigen gut gewählten Zeilen in die Öffentlichkeit trug. Wer mehr darüber erfahren möchte, der besucht am besten unsere Facebookseite (zu finden sind wir auf Facebook unter dem Suchbegriff „SLRG Baden-Brugg“) oder unsere Homepage www.slr-g-baden-brugg.ch, wo wir für unsere Mitglieder, treuen Anhänger und Unterstützer stets Updates über unser Tun veröffentlichen. Falls ihr also auf dem Laufenden bleiben wollt und das Erscheinen des nächsten Heftlis kaum erwarten könnt, dann schaut doch einfach da vorbei.



Energieberatungsstelle Region Baden

H. Imholz dipl. Arch. HTL/STV • Ehrendingerstrs. 42 • 5408 Ennetbaden
056 222 86 03 • info@heinzimholz.ch

www.energieundumwelt.ch

- unentgeltliche Auskünfte
- Analysen Wärmeerzeugung / Solar
- Vorgehensberatungen
- Gebäudeanalysen für Private und Gewerbe
- Stromverbrauchsanalysen
- Praktische Tips zur Ausführung

unterstützt durch Bund, Kanton und Gemeinden



Pneu-Center

Industriestrasse 9
5301 Siggenthal-Station

Zilliox

Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel



Tel. 056 297 30 90
Fax 056 297 30 91

info@pneuzilliox.ch
www.pneuzilliox.ch

Immer aktuelle Dauer- und Temporärstellen!
www.mepersonal.ch



Fairplay

M & E Personalberatung 056 442 32 20



- Steildächer
- Flachdächer
- Reparaturen

Sommerhaldenstr. 54
CH-5200 Brugg
Tel. 056 441 41 73
Fax 056 441 41 82
Natel 079 358 10 24
www.wuethrich-bedachungen.ch

COLMAR CUP 2014



Baden Bruggler Rettungssportler brillieren zum Saison Auftakt in Colmar FRA

Beim traditionellen Colmar Cup vom 17. Februar 2014 massen sich einige Top Athleten aus Belgien, Frankreich, Deutschland und der Schweiz. Bei den Medaille-Entscheidungen hatten auch die Rettungsschwimmer von Baden-Brugg ein Wörtchen mitzureden.

Die Medaillenjagd wird durch Manuel Zöllig (Brugg) lanciert. Zöllig schwimmt im 100m Retten einer Puppe mit Flossen und Gurtretter stark und gewinnt mit

Damenmannschaft:

Karin Zehnder, Annika Lindenmeyer, Jennifer Ehrbar, Tiffany Ehrbar

Herrenmannschaft:

Benjamin Thomé, Alwin Baumann, Tobias Schnetzler, Sandro Troxler, Manuel Zöllig (Captain)





einer Zeit knapp über einer Minute Silber! Tobias Schnetzler (Auenstein) wird guter fünfter.

Die Überraschung des Tages ist die Zeit von 32.59s im 50m Retten einer Puppe von Zöllig. Der Brugger schwimmt die ersten 25m stark und zündet auf den zweiten 25m förmlich eine Bombe. Zum Sieg fehlen ihm am Schluss lediglich 0.05s! Bei den Damen schwimmt Annika Lindenmeyer (Menziken) souverän zu Silber.

Das Linethrow der Herren wird vom Weltmeister-Duo Zöllig / Schnetzler

sicher nach Hause gebracht, indem sie die Konkurrenz um über 2s distanzieren können. Das Nationalmannschafts-Linethrow Team der Damen Lindenmeyer / Ehrbar gewinnt für Baden-Brugg Silber, knapp hinter der SLRG Reiden.

Die Gesamtwertung der Mannschaftsdisziplinen können die Damen aus dem Wasserschloss für sich entscheiden. Beim Herren-Team machte eine unnötige Disqualifikation in der Gurtretterstaffel die Podestträume in der Gesamtwertung zunichte.

Manuel Zöllig & Ornella Byland

B. Wietlisbach AG
Grabenmattenstrasse 13 · 5608 Stetten
Haushaltsküchen · Wandschränke
Telefon 056 485 88 88 · Fax 056 485 88 90
info@wietlisbach.com · www.wietlisbach.com
Ausstellung Zürich
Lagerstrasse 107 · 8004 Zürich
Telefon 044 299 90 10 · Fax 044 299 90 20

Energie für Ihren Lebensstandard
**Erdgas - ökologisch,
wirtschaftlich, effizient**

IBB
Der Anschluss ans Leben.

www.ibbrugg.ch

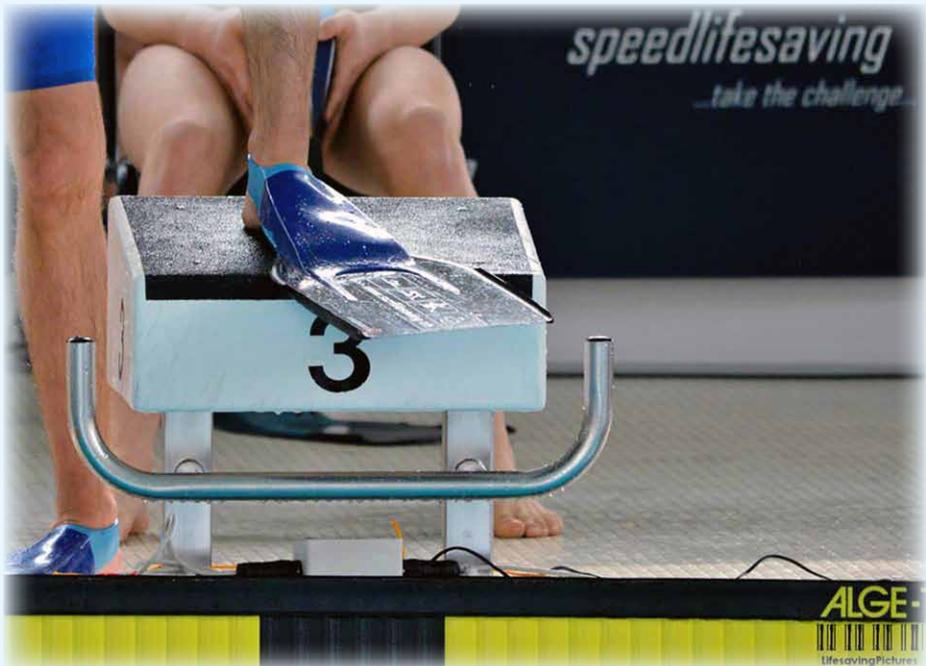
SLRG SSS

Mit einer
SLRG-Ausbildung

**können Sie Leben Retten
Lernen Sie Wasserrettung !**

SPEEDLIVESAVING WETTKAMPF - TAKE THE CHALLENGE

Der diesjährige, dritte internationale Speedlifesaving-Wettkampf, durchgeführt am 15. März 2014 von den Sektionen Baden-Brugg und Innerschwyz, fand ganz unter dem Motto „no pain no gain“ statt.



Ohne Fleiss kein Preis! Danach richteten sich auch die zahlreichen Helfer, die das Hallenbad Brugg in eine professionell ausgestattete Wettkampfhalle verwandelten. Ausgehend von Equipment, den professionellen Helfern und der aufwändigen Dekoration, hätte man auch meinen können, es handle sich um einen olympischen Wettkampf. In der Tat war es ein internationaler Wettkampf, mit Gästen aus Italien, Deutschland, den Niederlanden, Spanien und der Schweiz.

Für diejenigen, die das Konzept des Speedlifesaving noch nicht kennen, hier eine kurze Erläuterung: Prinzipiell geht es um Tempo und Action (so hat es die Aargauer Zeitung sehr treffend auf den Punkt gebracht). Die offiziellen Pool-Disziplinen des internationalen Rettungsschwimmsports (ausgelegt auf einen 50m-Olympiapool) werden um 50 Prozent verkürzt und in einem 25m-Becken ausgetragen. Insgesamt müssen sich die Athleten bei 10 verschiedenen Disziplinen beweisen. Sechs davon sind Einzeldisziplinen (100m Hindernisschwimmen, 50m kombinierte Rettungsübung, 25m Retten einer Puppe, 50m Schwimmen und Retten mit Flossen, 50m Lifesaver, 100m Superlifesaver), sowie vier Teamdisziplinen (4 x 25m Hindernisschwimmen, 4 x 12.5m Puppenstaffel,



4 x 25m Gurtretterstaffel und Line Throw). Nachzulesen sind die Disziplinen auch unter www.speedlifesaving.ch.

Schön und gut, aber wer hat denn jetzt gewonnen?

Nach fünf Stunden Wettkampf standen die Gewinner fest – das Team aus Italien holte sich mit 730.5 Punkten den ersten Platz (und den gigantisch riesigen Speedlifesaving-Pokal). Das Team aus den Niederlanden erreichte mit 600.5 Punkten den zweiten Platz, während es das Team aus Baden-Brugg mit 539 Punkten ebenfalls aufs Podest schaffte.

Wir freuen uns aufs nächste Jahr, wenn wir uns am vierten internationalen Speedlifesaving Wettkampf wieder der Herausforderung stellen und uns mit der Crème de la Crème des internationalen Rettungsschwimmsports messen dürfen.

Ornella Byland



APOTHEKE



TSCHUPP

DR. CHRISTOPH TSCHUPP

BAHNHOFSTRASSE 14 • 5200 BRUGG

PHONE +41 056 441 14 47 FAX +41 056 441 14 49

info@apothekeutschupp.ch

VERKEHRTE WELT

Dreharbeiten für die Sendung „Verkehrte Welt“ mit dem SRF

Ein Mitglied unserer Sektion, Maya Hochstrasser, hatte die Gelegenheit, zusammen mit ihrer Familie an einem neuen Sendeformat des Schweizer Fernsehens teilzunehmen. Die Sendung heisst „Verkehrte Welt“. 2 Familien aus einem gleichnamigen Dorf tauschen für eine Woche den Wohnsitz oder vielmehr ihr Leben. Die Familie Hochstrasser reiste zu diesem Zweck für eine Woche nach Birr in Irland, während die Familie aus Birr (Irland) für eine Woche in Birr (Schweiz) wohnte.





Während die Familie Hochstrasser in irischer Idylle Schafe scheren, sich mit komplizierter Bettwäsche herumschlagen und in Öl getränkte Eier essen musste, hatte die Familie aus Irland das Vergnügen, einigen Hobbys der Familie Hochstrasser nachzugehen. Als aktives Mitglied unserer Sektion hatte deshalb die irische Tauschfamilie die Möglichkeit, eine echte Rettungsschwimm-Ausbildung zu absolvieren und zwar in der Aare.

John Guinan (so heisst der nette

Ire) stellte sich gar nicht so schlecht an, als er unter den Augen diverser Flusskursleiter das erste Mal seinen Wurfsack warf. Etwas beklemmend fand er die Strömung der Aare aber trotzdem und Wasser sei ohnehin nicht wirklich sein Element, wie er uns später im Vertrauen mitteilte.

Die Dreharbeiten mit dem Schweizer Fernsehen und der Delegation aus Irland war auch für die Sektion Baden-Brugg eine interessante Erfahrung, wird man doch nicht jeden Tag von Kameras des SRF begleitet, wenn man einen Flusskurs durchführt.

Zu sehen war die Sendung am 7. März 2014 auf SRF 1. Die Sendung ist jedoch auch online auf www.srf.ch unter dem Suchbegriff „Verkehrte Welt“ auffindbar.

Ornella Byland





SLRG SSS

Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG
Société Suisse de Sauvetage SSS
Società Svizzera die Salvataggio SSS
Societad Svizra da Salvament SSS

Sektion Baden-Brugg

Jahresprogramm 2014



www.slr-g-baden-brugg.ch



Training Jugend

Jugendgruppe Brugg

Sommer und Winter

Freitag	Aufbaugruppe	Hallenbad Brugg	17.00-18.00 Uhr
	Wettkampfgruppe		18.00-19.00 Uhr
	Kadergruppe		19.00-20.30 Uhr

Ansprechpartnerin

Barbara Huber

Jugendgruppe Baden

Winter

Donnerstag **Hallenbad Pfaffechappe Baden**

18.00-19.00 Uhr

Sommer

Donnerstag **Freibad Baden**

18.00-19.00 Uhr

Ansprechpartnerin

Lisa Pozzi

Während den Schulferien findet kein Jugendtraining statt.

Jahresprogramm Jugend

11. Januar	Jugendwettkampf Sumiswald
21. Juni	Regionaler Jugend Wettkampf Brugg (Organisator: Sektion Baden-Brugg)
27. Juni	Brugger Schülerwettschwimmen (Organisator: Sektion Baden-Brugg)
28. Juni	Wettkampf Grenchen
08. November	Jugendtreffen Thun- Oberhofen

Training Erwachsene

Trainingsgruppe Brugg

Winter

Montag

Hallenbad Brugg

19:30-21:00 Uhr

Sommer

Montag und Donnerstag

Freibad Auenstein

19:00-21:00 Uhr

Leitung

Manuel Zöllig

Fitnessgruppe Brugg

Winter

Donnerstag

Hallenbad Pfaffechappe Baden

19:00-20:30 Uhr

Sommer

Donnerstag

Freibad Baden

19:00-20:30 Uhr

Ansprechpartner

Manuel Saxer

Trainingsgruppe Masters

Winter

Mittwoch

Hallenbad Brugg

20:00-20:45 Uhr

(ab 19:15 Uhr individuelles Einschwimmen)

Sommer

Donnerstag

Freibad Auenstein

19.00-21.00 Uhr

Leitung

Christoph Zehnder

Freigewässergruppe

Winter

Dienstag

Turnhalle Umiken

18.45-20.00 Uhr

Sommer

Dienstag

Aare bei der Badi Brugg

18.30-20.00 Uhr

Leitung

Tobias Schnetzler

Jahresprogramm Erwachsene

2014

25.-26. Januar	Skiweekend
07.-09. Februar	Colmar Cup 2014
06. März	32. Generalversammlung
15. März	Speedlifesaving 2014 Brugg
22. März	Städtewettkampf Bern
12.-21. April	Trainingslager Freigewässer Lacanau (F)
03.-04. Mai	Trainingsweekend der Trainingsgruppen in Magglingen
30. Mai	Papa Joes Long Distance Race
31. Mai	Victorinox Cup
06.-09. Juni	Arena Rescue 2014 Montpellier (F)
21. Juni	Regionale Jugendwettkämpfe Brugg (Organisator: Sektion Baden-Brugg)
27. Juni	Brugger Schülerwettschwimmen (Organisator: Sektion Baden-Brugg)
28. Juni	Wettkampf Grenchen
18.-19. Juli	DLRG Surf Cup Warnemünde (D)
09. August	Zweibrückenschwimmen Mumpf
16. August	Regionale Rettungsschwimmwettkämpfe Olten
23. - 24. Aug.	Schweizermeisterschaften in Le Locle
30. August	Yvonand 2014
07. September	Tägitri Wettingen (Helfereinsatz Sektion Baden-Brugg)
07. September	Hallwilerseeschwimmen
15.-21. Sept.	Rescue 2014 Weltmeisterschaften Montpellier (F)
22.-28. Sept.	Interclub Weltmeisterschaften Montpellier (F)
13. Dezember	Chlaushöck SLRG Baden-Brugg
14. Dezember	Coupe de Noël, Genf

2015

25.- 27. Januar	Skiweekend
5. März	33. Generalversammlung

Mitteilungen an die Mitglieder

Der Jahresbeitrag beträgt für Erwachsene Fr. 30.-
Konto: Postcheque 50-3526-4

Der Jahresbeitrag beträgt für die Jugend Fr. 50.-
Konto: CH07 0588 1072 3314 9000 2

Ehren- und Freimitglieder sind vom Beitrag befreit.

Die Statuten finden Sie auf unserer Homepage.
http://www.slrg-baden-brugg.ch/intern/slrg_statuten_version_17.3.2011_unterschieden.pdf

Interessierte Neumitglieder können die Beitrittserklärung auf unserer Website herunterladen.

Bitte senden Sie die Beitrittserklärung an unsere Kassiererin Nathalie Zulauf.

Ausbildung

Die hier publizierten Kurse beruhen auf dem Planungsstand vom 05.03.2014. Unsere aktuellen Kurse und Termine finden Sie auf unserer Website, wo auch neue zusätzliche Kurse ausgeschrieben werden.

Damit Sie keinen neu ausgeschriebenem Kurs verpassen, können Sie sich auf der Website den Kursnewsletter abonnieren, der Sie bei jedem neu ausgeschriebenem Kurs benachrichtigt.

Grundkurse	Wo	Datum
Jugendbrevet	Brugg	09.01.-20.02.2014
Brevet Basis Pool	Brugg	22.02.2014
Brevet Basis Pool	Brugg	22.03.2014
BLS-AED	Brugg	31.03.-03.04.2014
Fluss	Brugg	27.04.2014
Jugendbrevet	Brugg	10./17.05.2014
Brevet Basis Pool	Auenstein	14.06.2014
Brevet Plus Pool	Möriken	16.-19.06.2014
BLS-AED	Brugg	24./26.06.2014
Kombi Basis & Plus Pool, BLS-AED	Auenstein, Brugg, Möriken	14.06.-26.06.2014
Brevet Basis Pool	Baden	28.08.-11.09.2014
Brevet Basis Pool	Brugg	30.08.2014
BLS-AED	Brugg	09./10.09.2014
Fluss	Brugg	04.10.2014
Jugendbrevet	Brugg	01./15.11.2014

Ausbildung

Beachten Sie bitte die folgenden Weiterbildungspflichten:

- Brevet Basis, Plus Pool 4 Jahre (anschliessend Sistierung)
- Brevet Pro Pool, BLS-AED 2 Jahre (anschliessend Sistierung)

Da bei jedem WK ein neuer Ausweis ausgestellt wird, ist eine Anmeldung erforderlich.

Bitte benutzen Sie das Onlineformular auf unserer Website.

Wiederholungskurse (WK)	Wo	Datum
WK Fluss (Kursleiter intern)	Brugg	05.04.2014
WK Pool (Basis, Plus, Pro)	Brugg	05.05.2014
WK Kombi Pool & BLS-AED	Brugg	05.05.-12.05.2014
WK BLS-AED	Brugg	12.05.2014
WK Kombi Pool & BLS-AED	Brugg, Baden	12.05.-15.05.2014
WK Kombi Pool & BLS-AED	Brugg, Zurzach	12.05.-23.05.2014
WK Pool (Basis, Plus)	Baden	15.05.2014
WK Pool (Basis, Plus, Pro)	Zurzach	23.05.2014
WK Pool (Basis, Plus, Pro)	Brugg	18.10.2014
WK BLS-AED	Brugg	18.10.2014
WK Kombi Pool & BLS-AED	Brugg	18.10.2014

Bitte beachten Sie, dass Fortbildungskurse (FK) auch anstelle eines WK Pool besucht werden können.

Die Teilnahme ist jedoch nur mit einem gültigen Brevet möglich.

Fortbildungskurse (FK)	Wo	Datum
FK Basis Pool (Jugend intern)	Brugg	08.03.2014
FK Pro Pool	Brugg	26.04.-03.05.2014
FK BLS-AED	Brugg	13.05.2014

Ausbildung

Kurspreise

Jugendbrevet	Fr. 120.-
Brevet Basis Pool	Fr. 160.-
Brevet Plus Pool	Fr. 180.- (gültiger BLS-AED erforderlich)
Modul BLS-AED	Fr. 190.-
Modul Fluss	Fr. 180.- (gültiges Brevet Plus Pool oder See erforderlich)
Modul See	Fr. 180.- (gültiges Brevet Basis erforderlich)
WK Pool	Fr. 60.- (für Brevet Basis, Plus, Pro Pool und Brevet 1)
WK BLS-AED	Fr. 80.- (Teilnahmebedingung ist ein gültiger BLS-AED)
FK BLS-AED	Fr. 120.- (Teilnahmebedingung ist ein gültiger CPR)
FK Pool Pro	Fr. 120.- (Teilnahmebedingung ist ein gültiges Pool Plus, gültiger BLS-AED und Badwachentätigkeit)

- Die hier publizierten Preise beziehen sich auf einzeln gebuchte Kurse. Wir bieten Ihnen auch Pakete (die mehrere Module enthalten) mit Rabatt, als Kombikurse an. Informieren Sie sich doch bitte auf unserer Website.

- Kurskosten
inkl. Kursmaterial, Lehrmittel und Ausweis,
exkl. Badeintritte, Ausrüstung für Modul Fluss und See und Verpflegung

Individuelle Kurse (ab 8 Teilnehmern) auf Anfrage bei Barbara Schneider (sofern Kursleiter und Bad zur Verfügung stehen).

Weiterbildung Experten Region Nordwest

Expert WK	Wo	Datum	Organisator
Pool, CPR, BLS/AED, Nothilfe, J&S	Basel	17./18. Mai 2014	Region NW
Pool, BLS-AED, Nothilfe, J&S, Fluss, See	Solothurn	21./22. Juni 2014	Region NW
Pool, BLS-AED, Nothilfe, J&S, Fluss, See	Bern	30./31. Aug 2014	Region NW



SLRG Beitrittserklärung

SLRG Sektion Baden-Brugg



Persönliche Daten

Herr: <input type="checkbox"/>	Frau: <input type="checkbox"/>
Name:	Vorname:
Geburtsdatum:	SLRG Nr.:
Strasse:	Nummer:
PLZ:	Ort:
Tel.:	Mobil:
SLRG-Nr.:	Mobil:
E-Mail:	

Meine Ausbildung

Jugend		Basis		Professionell	
Jugendbrevet	<input type="checkbox"/>	Modul Basis Pool	<input type="checkbox"/>	Expert Pool	<input type="checkbox"/>
Erlebnismodul	<input type="checkbox"/>	Modul Plus Pool	<input type="checkbox"/>	Expert See	<input type="checkbox"/>
Pool-Safety	<input type="checkbox"/>	Modul See	<input type="checkbox"/>	Expert BLS-AED	<input type="checkbox"/>
		Modul Fluss	<input type="checkbox"/>	Expert Nothilfe	<input type="checkbox"/>
		Modul Hypothermie	<input type="checkbox"/>	Expert Fluss	<input type="checkbox"/>
		Modul BLS-AED	<input type="checkbox"/>	Expert Hypothermie	<input type="checkbox"/>
		Modul Nothilfe	<input type="checkbox"/>		
		Modul Pro Pool	<input type="checkbox"/>		
		Modul Wabo	<input type="checkbox"/>		

Andere Ausbildung :

Ich möchte gerne eine:

Aktivmitgliedschaft** <input type="checkbox"/>	Passivmitgliedschaft <input type="checkbox"/>
--	---

Ich trainiere in folgender(n) Gruppe(n):

Trainingsgruppe Baden <input type="checkbox"/>	Trainingsgruppe Brugg <input type="checkbox"/>	Trainingsgruppe Freigewässer <input type="checkbox"/>
Trainingsgruppe Kaltwasser <input type="checkbox"/>	Trainingsgruppe Halle <input type="checkbox"/>	Trainingsgruppe Masters <input type="checkbox"/>

Ich erkenne mit meiner Unterschrift die Statuten der SLRG Sektion Baden-Brugg an. Die Statuten sind unter www.slr-g-baden-brugg.ch (unter Downloads) erhältlich oder kann bei der Sektion bezogen werden.

Zudem bin ich (betrifft nur **aktive** Trainingsgruppenmitglieder), damit einverstanden, dass Vereinsmitglieder meine Adressdaten einsehen können und **möchte Zugriff** auf den passwortgeschützten **Onlinebereich** des Vereins erhalten.

Mitgliedschaften

- **Aktivmitgliedschaft****
Beitrag pro Jahr: 30.–
Zugang zu allen Trainings, Wettkämpfen, Anlässen der Sektion. Mitspracherecht an der GV und vieles mehr.
- **Passivmitgliedschaft**
Beitrag pro Jahr: 30.–
Als Passivmitglied unterstützt du den Verein, erhältst zudem alle Informationen und Neuigkeiten und bist zur GV eingeladen.

Austritt / Ausschluss:

Es kann zu jedem Zeitpunkt der Austritt aus der Sektion gegeben werden. Wer mehr als 1 Jahr den Mitgliederbeitrag nicht bezahlt, wird automatisch aus der Sektion ausgeschlossen.

** Voraussetzung für eine Aktivmitgliedschaft ist ein bestandenes SLRG Brevet oder eine gleichwertige Ausbildung, beispielsweise der DLRG

.....
Ort, Datum:

.....
Unterschrift:



Bewegungszentrum



Ich bin am richtigen Ort.

Bewegung ist in jedem Alter wichtig und trägt zu einem positiven Lebensgefühl bei. Dieses wird bei Beschwerden stark beeinträchtigt. In unserem neuen Bewegungszentrum arbeiten ausgewiesene Spezialisten verschiedener Fachrichtungen eng zusammen und kümmern sich gemeinsam um Sie. Ob Prävention, Diagnose, Therapie oder Rehabilitation – wir sind für Sie da.

www.ksb.ch/bewegung



Kantonsspital Baden



DIENT
LEISTUNG
ENERGIE



Wir sorgen für Spannung ohne Unterbruch

Regionalwerke AG Baden, Haselstrasse 15, 5401 Baden,
Telefon 056 200 22 22, www.regionalwerke.ch



Regionalwerke
Baden

SWW



Greuter Leuchten
Light Emotion Design

LED Leuchten & Lichttechnik

Import | Vertrieb | Beratung | Planung | Anfertigung | Montage

led-discount.ch

LED ONLINESHOP

info@greuter-leuchten.ch

Greuter Leuchten

Reutenenstrasse 34 5212 Hausen
T: 056 441 11 89 F: 056 441 63 29

www.greuter-leuchten.ch